

H



H | N Heilbronn

Quartalszahlen Arbeitsmarkt

I. Quartal 2025

N

IMPRESSUM

Stadt Heilbronn
Strategie und Stadtentwicklung

Frau Isabelle Metzger
Gz.: I/105-12.12.02-1/2024-2/2025

Stand: 28.04.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Glossar	2
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4
4. Arbeitslose	6
5. Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	8
A Tabellenverzeichnis.....	11
B Abbildungsverzeichnis.....	11
C Literaturverzeichnis	11

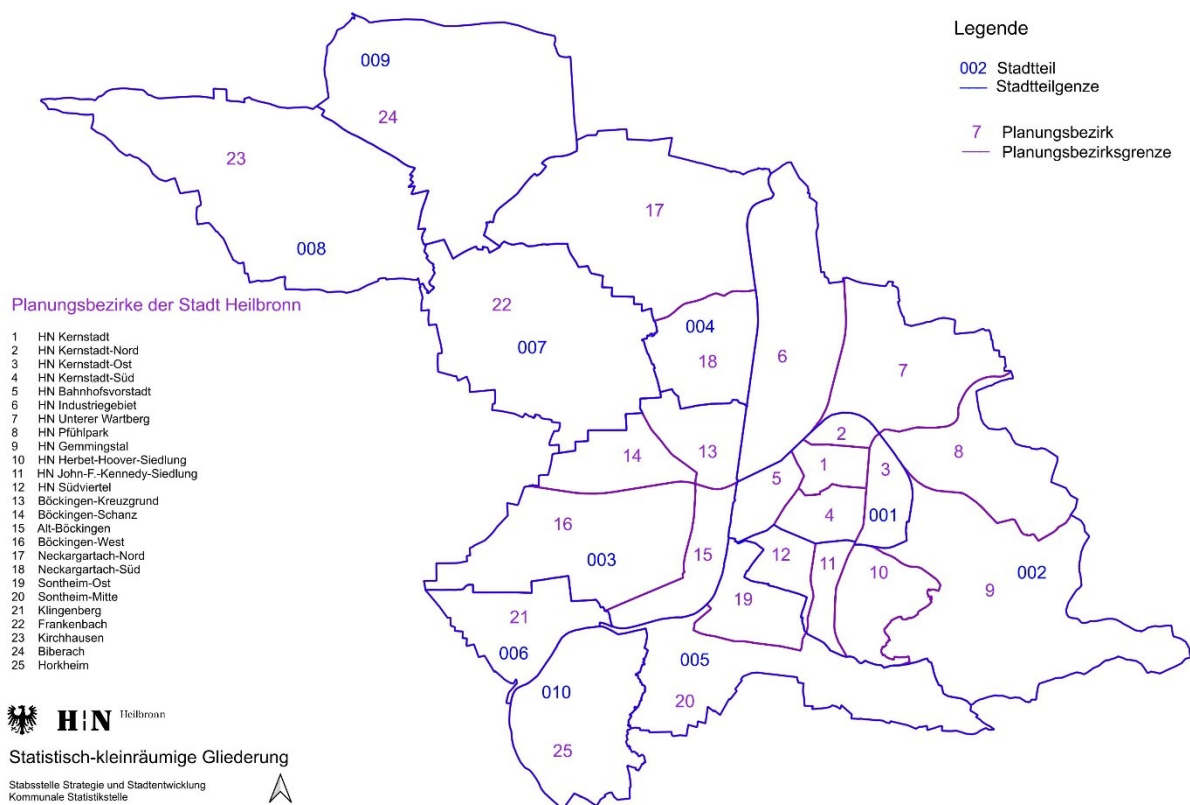
1. Einführung

Im vorliegenden Dokument wird die Arbeitsmarktsituation in der Stadt Heilbronn zum I. Quartal 2025 beziehungsweise für die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum 30.09.2024 und für die Bedarfsgemeinschaften zum 31.12.2024 berichtet.

Das Dokument enthält Daten zu Beschäftigten, Arbeitslosen und SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Die Daten werden auf Basis der Gesamtstadt sowie auf Ebene der Planungsbezirke (siehe Abbildung 1) dargestellt.

Anhand der vorherigen Quartale werden Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt.

Abbildung 1: Statistisch-kleinräumige Gliederung



Quelle: Eigene Darstellung nach Vermessungs- und Katasteramt

2. Glossar

Arbeitslose

sind Arbeitsuchende im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze (je nach Geburtsjahrgang zwischen 65 und 67 Jahre), die beschäftigungslos sind bzw. lediglich eine geringfügige Beschäftigung (unter 15 Stunden in der Woche) ausüben, die nicht Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfängerinnen und Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit als arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (Summe aus abhängigen zivilen Erwerbstätigen, Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Arbeitslosen). Die abhängigen zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), den geringfügig Beschäftigten und den Beamtinnen und Beamten (ohne Soldatinnen und Soldaten) zusammen.

Arbeitsort

Der Arbeitsort ist die Regionaleinheit, in dem der Beschäftigungsbetrieb des Beschäftigten seinen Sitz hat.

Bedarfsgemeinschaften (BG)

nach dem SGB II bestehen gemäß § 7 SGB II aus mindestens einer/einem Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu: die im Haushalt lebenden Eltern (sofern die/der Leistungsberechtigte das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat), die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der/des Leistungsberechtigten ohne eigenes Einkommen oder Vermögen bis zu ihrem 25. Lebensjahr, die/der nicht dauernd getrenntlebende/n Partnerin und Partner der/des Leistungsberechtigten.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

sind gemäß § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II (je nach Geburtsjahrgang zwischen 65 und 67 Jahren) noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Arbeitslosengeld II) beziehen.

Langzeitarbeitslose

sind nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Leistungsberechtigte (LB)

sind alle Personen in Bedarfsgemeinschaften, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Die Gruppe der Leistungsberechtigten umfasst die Regelleistungsberechtigten und die sonstigen Leistungsberechtigten.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

sind Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Sozialgeld) beziehen. In Abgrenzung zu den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Personen in Bedarfsgemeinschaften

nach dem SGB II sind überwiegend Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten das Bürgergeld für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Arbeitslosengeld II) und nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Sozialgeld). Daneben gibt es sonstige Leistungsberechtigte, z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung erhalten, sowie Nicht Leistungsberechtigte (z. B. Altersrentner*innen oder Kinder ohne individuellen Leistungsanspruch). Die Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II werden in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfängerinnen und Empfänger“ bezeichnet

SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)

umfasst in der Berichterstattung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, deren Mitglieder sowie deren Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudierende und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme) sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Teilzeit

Teilzeit ist jede vertraglich festgelegte Arbeitszeit, die geringer als die tariflich/betrieblich festgelegte Regelarbeitszeit ist.

Wohnort

Wohnort bezeichnet die Regionaleinheit, in der die Beschäftigten wohnen, unabhängig davon wo sie arbeiten.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

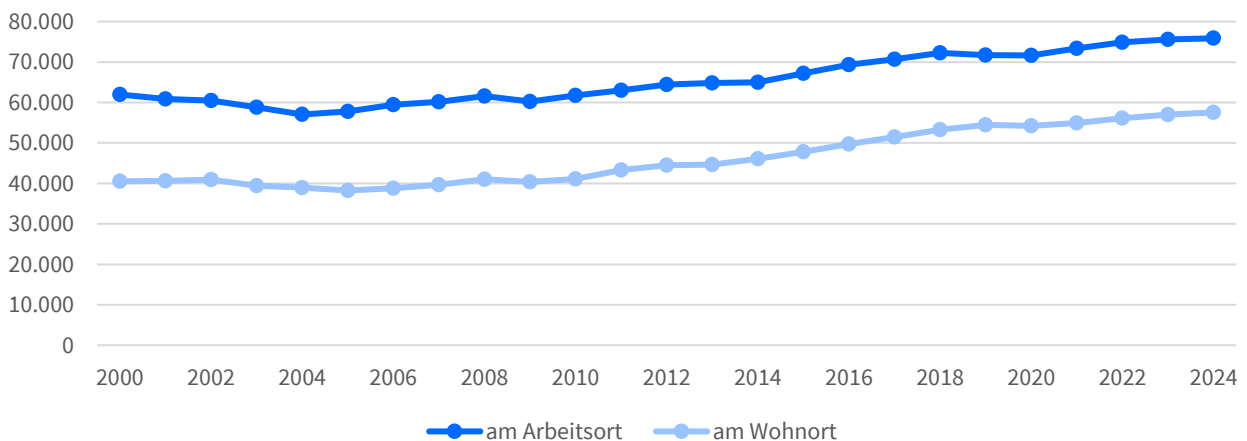
Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024	I. Quartal 2025
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	57.337	57.553	58.144	.	.
davon Frauen	24.998	25.051	25.245	.	.
Männer	32.339	32.502	32.899	.	.
darunter Ausländer	18.988	19.300	19.569	.	.
15- bis unter 25-Jährige	6.458	6.393	6.804	.	.
55 Jahre und älter	11.312	11.492	11.511	.	.
in Teilzeit	13.907	14.122	14.232	.	.
Auszubildende	2.847	2.794	3.092	.	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	75.698	75.860	77.089	.	.
davon Frauen	37.505	37.373	37.768	.	.
Männer	38.193	38.487	39.321	.	.
darunter Ausländer	16.409	16.722	17.359	.	.
15- bis unter 25-Jährige	8.648	8.492	9.177	.	.
55 Jahre und älter	16.671	15.479	16.919	.	.
in Teilzeit	20.920	21.149	21.536	.	.
Auszubildende	3.849	3.780	4.173	.	.

. Zahlenwert noch nicht veröffentlicht

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils zum 30.06. eines Jahres



Hinweis: Aufgrund diverser Revisionen der Beschäftigungsstatistik werden die hier aufgeführten Ergebnisse aktuell rückwirkend revidiert. Daher sind die Daten der Jahre 1999 bis 2018 momentan nur eingeschränkt aussagekräftig.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Planungsbezirken zum 30.09.2024

Planungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	darunter			
		Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Heilbronn insgesamt	58.144	25.245	19.569	6.804	11.511
HN Kernstadt	3.132	1.223	1.625	371	446
HN Kernstadt-Nord	2.564	1.056	1.276	361	365
HN Kernstadt-Ost	2.845	1.292	1.014	304	562
HN Kernstadt-Süd	5.040	2.029	2.301	747	776
HN Bahnhofsvorstadt	1.916	764	914	246	291
HN Industriegebiet	1.202	403	712	137	169
HN Unterer Wartberg	2.384	1.006	821	253	459
HN Pfühlpark	1.006	509	187	80	237
HN Gemmingstal	2.029	995	331	176	466
HN Herbert-Hoover-Siedlung	1.066	522	208	118	268
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	1.930	845	653	226	319
HN Südviertel	3.024	1.348	1.029	378	575
Böckingen Kreuzgrund	2.903	1.219	939	292	612
Böckingen Schanz	2.554	1.147	796	280	564
Alt-Böckingen	2.050	842	970	269	394
Böckingen-West	2.756	1.215	798	349	593
Neckargartach-Nord	1.966	833	610	206	407
Neckargartach-Süd	2.629	1.129	875	315	546
Sontheim-Ost	3.724	1.723	966	423	861
Sontheim-Mitte	1.222	525	369	173	256
Klingenberg	1.181	527	300	140	261
Frankenbach	2.651	1.210	664	311	622
Kirchhausen	1.739	756	287	172	403
Biberach	2.352	1.075	463	258	518
Horkheim	1.795	839	267	153	498

Anmerkung: nichtzuordenbare sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

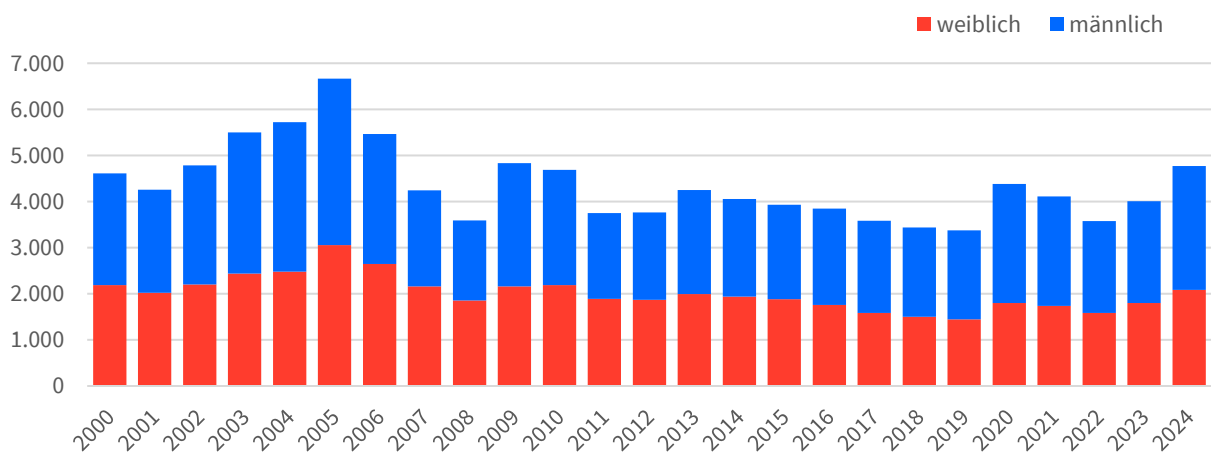
4. Arbeitslose

Tabelle 3: Arbeitslose

	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024	I. Quartal 2025
Bestand an Arbeitslosen	4.743	4.679	4.817	4.700	5.032
davon Frauen	2.038	2.034	2.126	2.068	2.178
Männer	2.705	2.645	2.691	2.632	2.854
darunter 15- bis unter 25-Jährige	401	413	482	429	425
55 Jahre und älter	960	992	1020	949	1035
Langzeitarbeitslose	1.225	1.297	1.325	1.345	1.431
Schwerbehinderte	286	255	281	273	284
Ausländer	2.598	2.562	2.587	2.521	2.673
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,3	6,4	6,3	6,7
davon Frauen	6,1	6,1	6,4	6,2	6,5
Männer	6,7	6,4	6,5	6,4	6,9
darunter 15- bis unter 25-Jährige	4,7	4,8	5,6	5	5,0
55- bis unter 65-Jährige	6,7	6,8	7,1	6,7	7,3
darunter Ausländer	11,6	10,8	10,9	10,6	11,3
Gemeldete Arbeitsstellen					
Bestand an Arbeitsstellen	969	924	974	853	978
Zugänge an Arbeitslosen im Quartal	638	623	620	532	631

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 3: Arbeitslose nach Geschlecht (Jahresdurchschnitte)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 4: Arbeitslose nach Planungsbezirken zum 30.03.2025

Planungsbezirk	Arbeitslose					
	insgesamt	Anteil in Prozent	darunter			
			Frauen	Ausländer	SGB II	55 Jahre u. älter
Heilbronn insgesamt	5.032	5,7	2.178	2.673	2.878	1.035
HN Kernstadt	384	8,1	157	249	226	66
HN Kernstadt-Nord	308	7,3	131	213	203	56
HN Kernstadt-Ost	228	5,3	96	123	111	45
HN Kernstadt-Süd	649	8,1	251	375	428	116
HN Bahnhofsvorstadt	216	7,4	93	119	136	51
HN Industriegebiet	178	8,8	61	123	113	25
HN Unterer Wartberg	209	5,4	83	93	117	45
HN Pfühlpark	35	2,2	13	16	11	*
HN Gemmingstal	98	3,1	45	35	46	20
HN Herbert-Hoover-Siedlung	65	4,2	32	21	27	21
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	147	4,8	59	83	90	33
HN Südviertel	288	6,3	134	142	172	48
Böckingen Kreuzgrund	234	5,5	105	120	126	52
Böckingen Schanz	179	4,8	82	97	87	47
Alt-Böckingen	266	8,2	111	160	169	48
Böckingen-West	216	5,3	83	113	120	47
Neckargartach-Nord	147	5,2	70	73	78	34
Neckargartach-Süd	225	5,2	110	106	136	47
Sontheim-Ost	252	4,4	123	107	121	61
Sontheim-Mitte	126	6,6	58	74	73	15
Klingenberg	61	3,5	23	23	26	16
Frankenbach	180	4,8	91	83	96	41
Kirchhausen	81	3,2	40	31	47	20
Biberach	118	3,4	51	60	63	30
Horkheim	99	4	49	18	41	38

Anmerkungen: ¹ Anteil an der Altersgruppe 18 bis unter 65 Jahre, nichtzuordenbare Arbeitslose sind der Gesamtsumme enthalten. * Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Tabelle 5: Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende

	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024	I. Quartal 2025
Personen nach Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II	9.450	9.498	9.483	9.380	.
darunter Regelleistungsberechtigte (RLB) nach SGB II	9.095	9.132	9.149	9.037	.
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.580	6.646	6.653	6.608	.
darunter Arbeitslose	2.690	2.717	2.802	2.684	.
Frauen	3.441	3.466	3.451	3.435	.
Alleinerziehende unter 25 Jahren	805	822	839	842	.
Deutsche	1.199	1.237	1.259	1.287	.
Ausländer	2.545	2.603	2.591	2.570	.
davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.035	4.043	4.062	4.038	.
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II	2.515	2.486	2.496	2.429	.
davon mit 1 Person	4.847	4.905	4.890	4.864	.
mit 2 Personen	2.768	2.828	2.790	2.786	.
mit 3 und mehr Personen	846	848	881	893	.
darunter mit 1 erwerbsf. Leistungsberechtigten	1.233	1.229	1.219	1.185	.
mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.561	3.631	3.603	3.585	.
mit 1 Kinder unter 18 Jahren	1.279	1.269	1.283	1.272	.
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	707	703	718	708	.
mit Regelbedarf	501	505	507	488	.
Arbeitslosengeld II / Bürgergeld (ELB) mit Regelbedarf	4.465	4.517	4.478	4.490	.
Sozialgeld / Bürgergeld (NEF) mit Kosten der Unterkunft	889	867	867	831	.
durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in EUR	4.504	4.544	4.533	4.528	.
	1.352,64	1.313,13	1.323,28	1.331,16	.

. Zahlenwert noch nicht veröffentlicht

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 6: Regelleistungsberechtigte nach Planungsbezirken zum 31.12.2024

Planungsbezirk	Regelleistungsberechtigte (RLB) SGB II					
	Regelleistungsberechtigte			Anteil in Prozent		
	insg.	erwerbsf.	nicht erwerbsf.	insg.	erwerbsf.	nicht erwerbsf.
Heilbronn insgesamt	9.037	6.608	2.429	8,4	7,5	12,4
HN Kernstadt	642	472	170	11,3	9,9	18,6
HN Kernstadt-Nord	681	487	194	13,4	11,5	22,5
HN Kernstadt-Ost	388	269	119	7,4	6,3	12,3
HN Kernstadt-Süd	1.320	993	327	13,8	12,5	20,8
HN Bahnhofsvorstadt	442	347	95	12,5	11,7	16,7
HN Industriegebiet	332	257	75	13,6	12,6	18,3
HN Unterer Wartberg	411	301	110	8,6	7,8	11,8
HN Pfühlpark	51	40	11	2,5	2,5	2,6
HN Gemmingstal	128	97	31	3,3	3,0	4,1
HN Herbert-Hoover-Siedlung	95	75	20	5,0	4,8	6,2
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	307	224	83	8,4	7,3	13,5
HN Südviertel	510	370	140	9,2	8,1	14,3
Böckingen Kreuzgrund	413	308	105	7,9	7,2	11,0
Böckingen Schanz	318	241	77	6,8	6,4	8,4
Alt-Böckingen	525	361	164	13,2	11,3	20,9
Böckingen-West	341	243	98	6,9	6,0	10,9
Neckargartach-Nord	256	179	77	7,2	6,3	11,0
Neckargartach-Süd	402	290	112	7,5	6,8	10,3
Sontheim-Ost	353	267	86	5,2	4,7	7,3
Sontheim-Mitte	227	163	64	9,7	8,7	14,3
Klingenberg	101	74	27	4,7	4,3	6,1
Frankenbach	284	193	91	6,2	5,2	10,6
Kirchhausen	128	92	36	4,0	3,6	5,6
Biberach	192	129	63	4,8	4,0	8,0
Horkheim	121	90	31	3,9	3,6	5,5

Anmerkung: nichtzuordenbare RLB sind der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 7: Bedarfsgemeinschaften nach Planungsbezirken zum 31.12.2024

Planungsbezirk	BG insgesamt	darunter	
		Single-BG	BG mit Kindern unter 18 Jahre
Heilbronn insgesamt	4.864	2.786	1.557
HN Kernstadt	362	222	101
HN Kernstadt-Nord	364	217	112
HN Kernstadt-Ost	185	94	75
HN Kernstadt-Süd	728	434	218
HN Bahnhofsvorstadt	251	157	67
HN Industriegebiet	208	137	50
HN Unterer Wartberg	221	130	70
HN Pfühlpark	26	15	*
HN Gemmingstal	69	38	25
HN Herbert-Hoover-Siedlung	46	22	*
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	168	96	53
HN Südviertel	293	165	94
Böckingen Kreuzgrund	220	127	65
Böckingen Schanz	172	99	52
Alt-Böckingen	251	127	95
Böckingen-West	179	101	61
Neckargartach-Nord	130	71	47
Neckargartach-Süd	207	108	75
Sontheim-Ost	203	117	62
Sontheim-Mitte	113	58	41
Klingenberg	61	38	*
Frankenbach	146	79	53
Kirchhausen	67	33	28
Biberach	84	37	36
Horkheim	76	50	*

Anmerkung: nichtzuordenbare BG's sind der Gesamtsumme enthalten. * Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

A Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4
Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Planungsbezirken zum 30.09.2024	5
Tabelle 3: Arbeitslose	6
Tabelle 4: Arbeitslose nach Planungsbezirken zum 30.03.2025	7
Tabelle 5: Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	8
Tabelle 6: Regelleistungsberechtigte nach Planungsbezirken zum 31.12.2024	9
Tabelle 7: Bedarfsgemeinschaften nach Planungsbezirken zum 31.12.2024	10

B Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Statistisch-kleinräumige Gliederung	1
Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils zum 30.06. eines Jahres	4
Abbildung 3: Arbeitslose nach Geschlecht (Jahresdurchschnitte)	6

C Literaturverzeichnis

Stadt Heilbronn (2025): Auswertungen aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12.2024 und 30.03.2025.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2025): Arbeitslosenquoten – Zeitreihe. Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2025): Arbeitslose – Zeitreihe. Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder (Monatszahlen). Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Tabellen, Beschäftigungsstatistik, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (Quartalszahlen), Deutschland, Länder und Kreise, Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Tabellen, Regionalreport über Beschäftigte (Quartalszahlen), Frankfurt a.M.

Vermessungs- und Katasteramt (2024): Auszug aus dem Liegenschaftskataster. Heilbronn.



WWW.HEILBRONN.DE